

Reinhard Schlüter

DER HAIFISCH

Aufstieg und Fall
des Camillo Castiglioni



Paul Zsolnay Verlag

INHALT

Einleitung	9
Prolog	19

1. TRIEST

Die Geschichte der jüdischen Minderheit in Triest	25
Der Vater	28
Geburt, Kindheit und Jugend	31

2. AUFBRUCH

Die Welt zur Jahrhundertwende	36
Ankunft in Wien	39
Der Balkankonflikt	41
»Kein modernes Heer ohne Lenkballon«	44
Zeitenwende	53

3. DER GROSSE KRIEG

Der Luftfahrtunternehmer	60
Krieg	71
Iphigenie	77
Von Rapp zu BMW	80
Kriegswende und -ende	83

4. »KRIEGSGEWINNLER« UND »INFLATIONSKÖNIG«

Inflation	90
Castiglioni wird italienischer Staatsbürger	97
Hugo Stinnes	101
Die Banca Commerciale	105
Geschäfte in Osteuropa	107

5. CAMILLO CASTIGLIONIS PRACHT UND HERRLICHKEIT

Das Palais Miller-Aichholz	112
Der Parvenü	115
Der Rückerwerb von BMW	125
Der Bankier	128
Der Alpine-Deal	136
Polemik	142
Der Bruch mit Porsche	157
Rückzug der Banca Commerciale	160
Savoir-vivre: Castiglioni, sein spitzzüngiger Kritiker und die Kultur	163
Vor dem Fall	170

6. DER ANGRIFF AUF DIE FRANZÖSISCHE WÄHRUNG

Spekulation	174
Der König der Haifische	178

7. CRASH IN RATEN

Das Ende der Depositenbank	182
Der Absturz beginnt	185
Der Justizfall Castiglioni	188

8. DER TIEFE FALL DES KÖNIGS – EIN KULTURHISTORISCHES LEHRSTÜCK

Reaktionen	197
Eine zweifelhafte »Kapitalerhöhung«	204
Versteigerung – I. Akt	206
Zwischenspiel	209
Die Chronologie des Hinauswurfs bei BMW	219

9. DAS SCHLEICHENDE ENDE

Versteigerung – 2. Akt	252
»Machtergreifung« in Deutschland	255
Risse im Familienverband	260
Annexion und »Arisierungen«	272
Schweizer Exil	275
»Il Frate dalle calze di seta«	283
Finale	287
Epilog	298

ANHANG

Anmerkungen	301
Kurzbiografien	308
Dank	320
Bibliografie	321
Archive	325
Bildnachweis	328
Register	329